

Mehr Sprachen für Kinder

- Konzepte für Kindergärten und der Übergang in die Grundschule -

Fachtagung am 13.11.2009 in München

Gruppe 3

DaF /DaZ-Lehrmaterialien (Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache) und Methoden der Vermittlung

Beate Widlok, Referentin für Frühes Fremdsprachenlernen, Goethe-Institut München,
E-Mail Beate.Widlok@goethe.de

Das Goethe-Institut hat den Auftrag, unter anderem die deutsche Sprache im Ausland zu fördern. Das schließt viele verschiedene Formen der Unterstützung ein wie Sprachkurse, Prüfungen, Fortbildungen für Multiplikatoren etc.. Mit der Erstellung von geeignetem Material sollen Anstöße gegeben werden, das im jeweiligen Land passende Lehr- und Lernangebot lokal aufzubauen und möglichst eigenständig weiter zu entwickeln.

In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach Lehr- und Lernmaterialien für den Elementar- und frühen Primarbereich weltweit stark angestiegen. Mit der Erkenntnis, dass Sprachenlernen Kinder kaum überfordern kann und potentiell viele Vorteile birgt, will man schon die ganz Kleinen möglichst umfassend, aber auch kindgerecht “beschulen”. Das Goethe-Institut hat ein Materialpaket für Kindergärten entwickelt, das geeignete Methoden und Inhalte beschreibt und auch die Bausteine für eine Ausbildung zur “Facherzieherin Sprache” diskutiert.

Die Unterschiede zu DaZ-Angeboten wie sie zum Beispiel für Kinder mit Migrationshintergrund in Deutschland passen würden, werden kurz angesprochen.